



Protokoll zum 09. ordentlichen Plenum des Allgemeinen Studierendenausschusses der Legislatur 2020

<u>Datum</u>	<u>Beginn</u>	<u>Ende</u>	<u>Ort</u>
03.06.2020	16:06	17:23	Zoom-Videokonferenz
<u>Redeleitung</u>	<u>Protokollführung</u>		
Joshua Gottschalk	Philip Cramer		

Anwesenheit

Vorsitzende	Philip Cramer, Joshua Gottschalk
Referent*innen	Lisa Marie Grünewald, Marthe Marie Monreal, Felix Pestke, Nico Quittmann, Megan Zipse
Beauftragte	Christian Bensch, Cornelis Lehmann
Autonome Referent*innen	Benjamin Fachinger, Joana Zitzmann
Gäste	

TOP 1: Begrüßung und Regularia

Der Vorsitzende Joshua Gottschalk eröffnet die Sitzung um 16:06 Uhr.

Philip Cramer wird als Protokollant vorgeschlagen und bestätigt.

Joshua Gottschalk stellt fest, dass durch ihn form- und fristgerecht eingeladen wurde und, dass Beschlussfähigkeit besteht.

Die Tagesordnung wird wie folgt vorgeschlagen angenommen:

1. Begrüßung & Regularia
2. Anträge
3. Welcome Week WiSe 20/21
4. Berichte & Projekte
5. Termine & Sonstiges

Joshua Gottschalk wird als Redeleitung vorgeschlagen und bestätigt.

TOP 2: Anträge

Marthe Marie Monreal stellt den Antrag „Benzin- und Abnutzungskostenerstattung Sachspendenaktion“ vor.

Antragsnummer: 2020/II/050/A

Antragssteller*in: Marthe Marie Monreal

Antragstext: Im Rahmen der Sachspendenaktion für das Camp Moria bin ich mit einem privaten Auto über mehrere Tage 5x zum AStA gefahren, 1x nach Wülfrath und zurück und 1x Krefeld und zurück. Alle Fahrten mussten mit dem Auto getätigt werden, da ich Sachspenden eingesammelt habe, bzw. das Auto erstmal nach Wuppertal fahren musste. Die Strecken summieren sich auf circa 200km, die privat zurückgelegt wurden. Deswegen möge der AStA mir die Benzin- und Verschleißkosten in Höhe von 60,00€ Euro erstatten!

Anmerkungen:

Es gab vor der vor der Veröffentlichung des Protokolls folgenden Änderungsantrag durch die Antragstellerin, der übernommen wurde: Ändere „35,00€“ in „60,00€“. Die Änderung betraf sowohl die Antragshöhe als auch den Antragstext.

Begründung: Im alten Antrag habe ich 35 Euro gefordert. Der Finanzer des AStA, Kai Radant, machte mich jetzt auf eine festgelegte km Pauschale von 30 ct/km aufmerksam. Aus der Rechnung ergibt sich eine neue Kostenrückerstattung von 60 Euro für 200 gefahrene km. Die zurückgelegten Strecken sind dem Antrag zu entnehmen.

Antragshöhe: 60,00€

Megan fragt nach, ob es keine feste Fahrtkostenpauschale gibt. Ben antwortet, dass dies nicht der Fall ist. Joshua bittet Marthe sich bei Rückfragen an den Finanzreferenten Kai Radant zu wenden.

Cornelis stellt den Antrag „Bewerbung Bier und Spiele“ vor.

Antragsnummer: 2020/II/049/A

Antragssteller*in: Cornelis Lehmann

Antragstext: Das erste digitale "Bier und Spiele" am 18.06. soll auf Facebook beworben werden.

Anmerkungen:

Antragshöhe: 30,00€

Cornelis merkt an, dass er die Kurzfristigkeit kritisch sieht. Joshua sagt, dass es in der letzten Woche einen Antrag für dauerhafte Bewerbungskosten gibt.

Es wird ein Stimmungsbild gemacht, falls der Antrag von Benjamin Fachinger angenommen wird. Es fällt einstimmig mit (9/0/0) aus. Sollte der Antrag von Benjamin angenommen werden, wird der Antrag beworben.

Joshua stellt den Antrag „Gartenschlauch für Hochbeete“ vor.

Antragsnummer: 2020/II/052/A

Antragssteller*in: Emre-Can Tan

Antragstext: Für die Bewässerung der Hochbeete benötigt die Hochbeet Gruppe einen Wasserschlauch mit einer Länge von 50m, da die Bewässerung mit den Gießkannen, bedingt durch die Anzahl der Hochbeete, nicht mehr effizient ist.

Anmerkungen:

Antragshöhe: 60,00€

Ben schlägt vor, statt Leitungswasser eine Regentonne zu verwenden. Marthe merkt an, dass es keinen Anschluss in unmittelbarer Nähe gibt. Ben antwortet, dass es einen Anschluss des HSW gibt, der verwendet werden darf.

Joshua stellt den Antrag „weiteres Saatgut für die Hochbeete“ vor.

Antragsnummer: 2020/II/051/A

Antragssteller*in: Emre-Can Tan

Antragstext: Für die Hochbeete brauchen wir noch weiteres Saatgut. Die erste Bestellung hat leider nicht ausgereicht.

Anmerkungen:

Antragshöhe: 100,00€

Marthe merkt an, dass Teile des Hochbeets nicht korrekt bepflanzt seien.

TOP 3:

Joshua berichtet von dem Gespräch mit Herrn Frommer in der letzten Woche. Hier wurde die Problematik angemerkt, dass bei einer digitalen Substitution der Inhalte der Welcome-Week, besonders von Seiten der Fachschaften, zentrale Elemente wegfallen.

Außerdem hat der AStA die Möglichkeit gemeinsam mit der Uni Kommunikation ein Video drehen kann.

Ben berichtet aus dem HoPo Referat, dass es die Idee einer „kritischen Einführungswoche“ gibt. Hierbei sollen Elemente der Universität kritisch hinterfragt werden. Es wird bspw. eine Einführung in die Hochschulpolitik geplant. Der Wunsch besteht eine Videovorstellung des AStA zu machen. Lisa Marie Grünwald hat dafür bereits Kontakt mit jemanden aufgenommen, der dies professionell macht. Joshua merkt an, dass wir die Möglichkeit besteht ein kurzes Video, gemeinsam mit der Uni-Kommunikation, über den AStA, zu drehen. Geplant ist dieses Angebot anzunehmen. Die Möglichkeit beide Videos zu drehen bleibt offen.

Cornelis Lehmann berichtet, dass sich auch das Kultur Referat in Planung befindet. Marthe schlägt vor, dass das Kultur-Referat einen virtuellen Rundgang mit Videos veranstaltet. Dort sollen mit einem ironischen Unterton, die Abläufe an der Universität erklärt werden. Als Bsp. Nennt sie den Hängemattenpark oder den schnellsten Weg von Gebäude K zur Mensa.

Joana Zitzmann sagt, dass sich das Frauen*Referat auch gerne beteiligen würden und planen wird. Der Vorschlag wird positiv aufgenommen.

Ben berichtet, dass das HoPo Referat einen Stadtrundgang plant. Marthe wünscht sich auch einen Rundgang durch die Universität, wo der AStA und Ansprechpartner*innen der Uni vorgestellt werden.

Joshua berichtet, dass der FSRK ebenfalls ein Planungstreffen am 10.06. abhalten wird.

Joshua schlägt vor, dass der AStA in der nächsten Woche gerne eine einzelne Sitzung oder ein Pad zur digitalen Ersti-Woche machen kann.

TOP 4: Berichte und Projekte

Marthe berichtet von den Sachspendenaktion an Camp Moria. Sie lobt die Organisation. Es wurde sehr viel gesammelt. Eine Wiederholung der Aktion durch die Hochschule Niederrhein ist Ende des Jahres geplant. Der LKW wird Ende Juni abfahren.

Marthe wünscht sich, dass der AStA Wuppertal sich ebenfalls einen Bulli anschaffen könnte.

Nico Quittmann tritt der Sitzung bei.

Joshua berichtet, dass sich die Hochschule Niederrhein eine Kooperationsveranstaltung wünscht. Zum Beispiel ein groß angelegtes DJ-Set.

Cornelis berichtet vom online Pub Quiz. Dieses war gut besucht, trotz vereinzelter technischer Schwierigkeiten. Er summiert die Veranstaltung als sehr gelungen, obwohl sie länger ging als ursprüngliche geplant. Eine Wiederholung kann er sich gut vorstellen.

Ben wünscht sich digitale Veranstaltungen beizubehalten, auch wenn Präsenzveranstaltungen wieder erlaubt sind, weil diese gut ankommen.

Felix berichtet von den Nothilfe Fonds des BMBF. Er sagt, dass dieser sehr enttäuschend ausfällt. Problematisch findet er vor allem die Bürokratie und die geringe Menge. Felix wünscht sich beim HSW nachzufragen, ob und wie die Kredite ausfallen. Auch wenn er die Möglichkeit für sehr prekär hält, bevorzugt er diese zu bewerben. Er hat eine Zusammenfassung der Möglichkeiten für finanzielle Nothilfen gesammelt, diese würde er gerne auf der AStA Seite veröffentlichen.

Cornelis verlässt die Sitzung

Joshua berichtet von einer Studie der Tagesschau, nach der 80% der Studierenden den Job verloren haben. Er wünscht sich dies zu beachten, wenn zukünftig Argumente für unsere Situation gesucht werden.

Lisa liest den Text „Corona, Studium und ...“ vor. Dieser stammt von einem Studierenden, der sich über die finanzielle Lage der Studis, sowie die Maßnahmen beschwert.

Marthe merkt an, dass Quellen fehlen, diese würde sie sich wünschen.

Felix schlägt vor den Text aus der Situation des AStA zu kommentieren.

Niko und Lisa wünschen sich, dass der Text „umstürzlerischer“ geschrieben wird. Das ist jedoch nicht konsensual tragbar im AStA.

Marthe verlässt die Sitzung

Nico Quittmann berichtet, dass er zurzeit die Website des AStA überarbeitet. Ben berichtet, dass er bereits einige Elemente der Seite ins Englische übersetzt hat.

Philip Cramer berichtet von der Laptop Ausleihe. Er hat beim ZIM nachgefragt, ob dieses Laptops für bedürftige Studierende zur Verfügung stellen kann. Die betreffende Sachbearbeiterin ist jedoch aktuell im Urlaub, weswegen sich die Übergabe in die Länge zieht.

TOP 5: Termine und Sonstiges

Joshua: Das nächste Plenum wird am Mittwoch, den 10.06. um 16:00 Uhr unter demselben Zoom-Link, wie dieses Plenum, stattfinden.

Ben: 11.07. Kabarett: Kleinkunst Kennenlernen mit Hans-Dieter Hüsck

Felix:04.06. Zoom Vortrag von Wolfgang M Schmidt, ob mehr Linkspopulismus sinnvoll ist

Joshua schließt das Plenum um 17:23 Uhr.

(Redeleitung)

(Protokollführung)